



Für Eltern, deren Kinder nicht leben konnten

Perinatalzentrum Lüneburg
Frauenklinik und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Liebe Eltern,

auch wenn es für den Verlust Ihres Kindes kaum tröstende Worte gibt, möchten wir Ihnen sagen, dass es uns sehr leid tut, dass Ihr Kind verstorben ist.

Wir, die Mitarbeiter des Perinatalzentrums und der Klinikseelsorge, würden Sie gerne auf Ihrem ganz eigenen Weg der Trauer begleiten.

Diese Broschüre soll ein persönliches Gespräch mit uns nicht ersetzen. Wir möchten Ihnen einen ersten Überblick verschaffen und Anregungen geben, damit Sie für sich herausfinden können, wie Sie und Ihre Familie sich von Ihrem Kind verabschieden möchten und was Sie in dieser schweren Zeit brauchen, um wieder handlungsfähiger zu werden. Vielleicht bitten Sie einen nahestehenden Menschen darum, mit Ihnen diese Broschüre gemeinsam anzuschauen, falls Sie keine Kraft und Konzentration zum Lesen finden.

Wir möchten Sie ermutigen, sich ausreichend Zeit zu nehmen. Sie müssen keine Entscheidungen überstürzen. Bitte stellen Sie Ihre Fragen und äußern Sie gerne Ihre persönlichen Wünsche.



Der Lesbarkeit halber wird in den Texten nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Im Kreißaal

Gemeinsam besprechen wir mit Ihnen den weiteren Ablauf. Haben Sie keine Angst, Ihre Fragen zu stellen.

Meist erfolgt die Einleitung der Geburt. Es ist durchaus möglich, vorher noch einmal für einige Stunden oder Tage nach Hause zu gehen. Bringen Sie gerne für Ihr Kind Kleidung, Kuscheltier oder Ähnliches mit.

Am Tag der Einleitung werden Sie auf der gynäkologischen Station (wenn möglich) in einem Familienzimmer aufgenommen. Bei einsetzender Wehentätigkeit werden Sie im Kreißaal weiter betreut. Auf Wunsch ist jederzeit eine Schmerzmittelgabe möglich.

Nach der Geburt Ihres Kindes ermutigen wir Sie, sich Ihr Baby anzuschauen. Falls Sie dies zuerst nicht möchten, besteht auch in den nächsten Tagen noch die Möglichkeit dazu.

Abschied nehmen

Sie können im Rahmen unserer stationären Möglichkeiten den Abschied von Ihrem Kind persönlich gestalten. Dabei unterstützen wir Sie natürlich gerne. Wir können Ihr Kind bspw. wiegen, baden und anschließend anziehen. Sie können gerne eigene Kleidung mitbringen oder Kleidung von der Klinik bekommen.

Die Erinnerungen, die Sie jetzt sammeln, begleiten Sie Ihr ganzes Leben. Auch den Geschwisterkindern und Verwandten fällt es leichter zu verstehen, was passiert ist, wenn sie dieses Kind kennenlernen dürfen und sich verabschieden können.

Erinnerungen können z. B. sein:

- » Fuß- / Handabdrücke
- » Haarsträhnen
- » Fotos (aufgenommen von uns, mit Ihrer eigenen Kamera oder durch ehrenamtliche, professionelle Fotografen des Projektes „Dein Sternenkind“ (www.dein-sternenkind.eu), Notfallnummer zum Anfordern eines Fotografen:
Tel: 06257 918 500 9

Namensgebung

Die Namensgebung ist für Sie eine schöne Möglichkeit, Ihrem Kind etwas mitgeben zu können und erleichtert es Ihnen, von Ihrem Kind zu sprechen.

Alle Kinder, unabhängig von Geburtsgewicht oder Schwangerschaftswoche dürfen einen Namen bekommen und im Stammbuch der Familie mit Vorname, Nachname und allen üblichen Angaben wie Mutter, Vater, Geburtszeitpunkt usw. eingetragen werden. Dies gilt auch rückwirkend.

Ab einem Geburtsgewicht von 500 g und ab der 24. Schwangerschaftswoche muss Ihr Kind im Standesamt beurkundet werden.



Bestattung

Neben vielen Gedanken und schmerzlichen Gefühlen beschäftigt Sie vielleicht auch die Frage nach einer Bestattung Ihres Kindes.

Wenn ein Kind lebend zur Welt kam, besteht nach dem Gesetz eine Bestattungspflicht; dies gilt auch für tot geborene Kinder mit einem Geburtsgewicht ab 500 g.

Für tot geborene Kinder unter 500 g Geburtsgewicht gibt es keine Bestattungspflicht, aber folgende Möglichkeiten:

- » Ihr Kind kann individuell auf einem Grabplatz Ihrer Wahl bestattet werden, in Absprache mit einem Beerdigungsunternehmen und dem Klinikum Lüneburg.
- » So kann Ihr Kind z. B. unter dem „Sternschnuppenbaum“ auf dem Emmaus-Friedhof in Adendorf individuell bestattet werden.
- » Eine weitere Möglichkeit ist eine Bestattung in der Sternenkinder-Grabstätte des Klinikums Lüneburg auf dem Zentralfriedhof Lüneburg. Gemeinsam mit anderen tot geborenen Kindern wird Ihr Kind dort kostenfrei bestattet. In regelmäßigen Gedenkfeiern nehmen wir Abschied von den Kindern (siehe Seite 6).



Ihre Rechte nach der Geburt

Wenn Ihr Kind lebend zur Welt gekommen ist, oder bei der Geburt um die 500 g und mehr gewogen hat, oder nach der 24. Schwangerschaftswoche mit weniger als 500 g geboren wurde, haben Sie als Mutter gesetzlich ein Recht bzw. einen Anspruch auf:

- » Nachsorge und Betreuung durch eine Hebamme einschließlich Rückbildungsleistungen
- » Eintrag in den Mutterpass: bei Entlassung aus der Klinik werden die Angaben zur Geburt Ihres Kindes und die Abschlussuntersuchung sowie nach sechs bis acht Wochen die Nachuntersuchung bei Ihrem behandelnden Gynäkologen dokumentiert
- » Mutterschutz nach dem Mutterschutzgesetz (MuSchG) für die Dauer von acht Wochen nach der Geburt
- » Mutterschutz bei einer verfrühten Geburt vor der 37. Schwangerschaftswoche und unter 2.500 g Geburtsgewicht für die Dauer von zwölf Wochen nach der Geburt. Dieser verlängert sich um den Zeitraum, der vor der Entbindung nicht in Anspruch genommen werden konnte (plus max. sechs Wochen)
- » Mutterschaftsgeld (ca. 80 % des Nettolohns) während des Mutterschutzes, d. h. für acht bzw. zwölf Wochen nach der Geburt – ggf. plus die Zeit des vorgeburtlichen Mutterschutzes (max. 18 Wochen)

Als **Eltern** stehen Ihnen zu:

- » Kindergeld für den Geburtsmonat bei einem lebend geborenen Kind
- » Sonderurlaub gegenüber den Arbeitgebern wegen der Geburt und des anschließenden Todes

Ihres Kindes (je nach Vereinbarung in Ihrem Arbeitsvertrag); in der Regel müssen Sie dazu eine Kopie der Geburts- und Sterbeurkunde vorlegen

- » Wenn es Ihr erstes Kind ist, das lebend geboren wurde, werden Sie bei Vorlage der Geburtsurkunde beim Arbeitgeber ab sofort geringer in der Pflegeversicherung besteuert

Abschied zu Hause

Jedes Leben, jeder Tod, jeder Abschied ist immer etwas Einzigartiges und Individuelles, genauso einzigartig wie die Menschen, die Abschied nehmen müssen.

Sie haben die Möglichkeit, sich von Ihrem verstorbenen Kind auch zu Hause in aller Ruhe zu verabschieden. Für manche kann diese intensive Zeit den schweren Weg der Trauer und des Loslassens ein wenig heller gestalten.

Ein Absatz wäre hier schön. Wenn dieser Wunsch bei Ihnen besteht, besprechen Sie das bitte mit Ihrem Bestatter und dem Seelsorger Ihrer Gemeinde.

Obduktion

Wenn die Ursache für den frühen Tod Ihres Kindes unklar ist, könnte Ihnen eine Obduktion Gewissheit geben. Dazu bedarf es Ihrer Zustimmung.

Überlegen Sie ganz in Ruhe für sich, ob Sie eine Obduktion wünschen oder nicht!

Psychologische Begleitung

In unserer Klinik können Sie von Psychologen bei Themen wie dem Abschied von Ihrem Kind, dem Finden eines individuellen Trauerweges, der Einbeziehung und der Trauer von Geschwisterkindern, der möglicherweise aufkommenden Frage nach einer Folgeschwangerschaft, dem Umgang mit Unsicherheiten im sozialen Umfeld oder den nächsten Schritten für die Rückkehr in den Alltag beraten und begleitet werden. Zudem können Sie auch nach Ihrem stationären Aufenthalt stützende psychologische Gespräche in Anspruch nehmen. Manchmal besteht auch der Wunsch nach der Vermittlung regionaler ambulanter Unterstützungsangebote.

Seelsorge im Klinikum



In unserer Klinik können Sie von Seelsorgerinnen auf Ihrem Weg unterstützt werden. Neugeborene Kinder, die in Gefahr sind, bald zu versterben, können mit einer Nottaufe getauft werden. Dies kann jeder Christ tun, aber meistens werden die Gemeindepastoren oder eine der Klinikseelsorgerinnen bzw. die Notfallseelsorge gerufen. Ihr Kind kann evangelisch oder katholisch getauft werden.

Für ein still geborenes Kind und seine Eltern kann ein Segen gesprochen werden.

Wenn Sie bestimmte Rituale aus einer anderen Religion durchführen möchten, werden wir Sie natürlich so gut wie möglich unterstützen.



„Candle Lighting“ am 2. Sonntag im Dezember

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember wird weltweit mit einem „Candle Lighting“ verstorbener Kinder gedacht.

In Lüneburg und anderen Städten wird an diesem Tag ein besonderer Gottesdienst angeboten.

Gedenkfeiern

Viermal im Jahr lädt die Klinikseelsorge zu einer Gedenkfeier für Sternenkinder auf dem Zentralfriedhof in der Soltauer Straße 50 in Lüneburg ein.

Bitte melden Sie sich für die Gedenkfeier an. Nähere Informationen hierzu sowie die Termine erfahren Sie bei der Seelsorge unter Tel. 04131 77 2577.

Ich möchte benachrichtigt werden,
wann die nächste Gedenkfeier stattfindet.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer | Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Datum



Kontakt

Psychologischer Dienst | Frauenklinik und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Katja Füllekrug, Dipl.-Psychologin

Tel. 04131 77 2584

Jonas Böder, Dipl.-Psychologe

Tel. 04131 77 2233

Britta Himmelstoß, Dipl.-Psychologin

Tel. 04131 77 2050

Seelsorge am Klinikum Lüneburg *Martina*

Forster, Gemeindereferentin (kath.)

Annette Köster, Diakonin (ev.)

Doris Paland, Diakonin (ev.)

Tel. 04131 77 2577

seelsorge@klinikum-lueneburg.de

Unterstützung finden Sie in Lüneburg auch hier:

Beratungsstelle Donum Vitae Lüneburg e. V.

Schlägertwiete 19 | 21335 Lüneburg

Tel. 04131 60 30220

www.donumvitae-lueneburg.de

Petra Mencke, Hebamme

Trauerbegleitung bei Tot- und Frühgeburten

Göxer Weg 19 | 21337 Lüneburg

Tel. 04131 840494

Bundesverband verwaiste Eltern und
Geschwister e.V. (www.veid.de)

www.initiative-regenbogen.de

www.schmetterlingskinder.de

Buchhinweis: Mein Sternkind – Begleitbuch für Eltern, Angehörige und Fachpersonen
nach Fehlgeburt, stiller Geburt oder Neugeborenentod (Heike Wolter)

Bitte freimachen

Klinikum Lüneburg
Seelsorge
Bögelstraße 1
21339 Lüneburg



Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH
*Akademisches Lehrkrankenhaus des
Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)*
Bögelstraße 1 | 21339 Lüneburg
Tel. 04131 77 0 | Fax 04131 77 2777
www.klinikum-lueneburg.de | info@klinikum-lueneburg.de
Gesellschafter: Gesundheitsholding Lüneburg GmbH, Hansestadt Lüneburg

